

wer den Befehlen des Papstes und der Priester nicht blindlings gehorchte, war ein Keger; ja, wer nur einen vermeinten Irrthum in Glaubenssachen laut werden ließ, war ein Keger; er wurde angeklagt und ohne Gnade verbrannt. (In Spanien wurden innerhalb 38 Jahren im 15ten Jahrhundert, mehr denn hunderttausend Menschen wegen Ketzerei hingerichtet). Zur Ehre unserer Landsleute hat dieser grausame Unsinn in Deutschland niemals Eingang gefunden.

Scholastiker und Mystiker.

Im Vorbeigehen mache ich Euch noch aufmerksam darauf, daß in dieser Zeit, trotz aller Hindernisse, Manche auf den Gedanken kamen, dem Wesen des christlichen Glaubens eine andere Richtung zu geben; ihre Meinung war wol gut, aber sie fielen dabei auf abenteuerliche Ideen. Eine Partei wollte die Weltweisheit mit den Glaubensbegriffen verbinden, gerieth aber darüber oft in unfruchtbare Grübeleien und überflüssige Spitzfindigkeiten; der andere Theil, welcher auf dem entgegengesetzten Endpunkte die Würde der Religion durch feierliche Gebräuche und festen stillen Glauben an das scheinbar Unmögliche noch vermehrt wissen wollte, gab der Einbildungskraft zu großen Spielraum, und ließ dem Aberglauben und der blinden Frömmerei ein freies Feld. Die erste Klasse nannte man Scholastiker (Schulmäßige), die zweite Mystiker (Geheimgläubige). Von beiden haben die ersten (Scholastiker) das meiste Gute bewirkt, denn die Menschen übten ihren Scharfsinn; und wenn man anfangs nur darüber grübelte: wie Christus Gott und Mensch zugleich haben seyn können? so kam man zuletzt auch auf den Gedan-